

equal to the defencelessness against subjective arbitrariness but only signals that each and every prosodic realization and attitude of ours is *a question of interpretation from the outset*“.

Mandelíková, Lenka: *Eine theoretische Darstellung der Textlinguistik*. Wien/Berlin: Mercur Verlag 2015, S. 99. ISBN 978 3 9504054 0 8

Tóth, János Sándor

Die Autorin der vorliegenden neuen Monographie lehrt praktische Textlinguistik an der Universität Alexander Dubček in Trenčín. Nun publizierte sie einen Überblick der Textlinguistik aus theoretischem Gesichtspunkt. Diese Phase der Abstraktion dieser Disziplin zeigt ihre Vertiefung in das Thema. Der Schwerpunkt des Werks liegt auf der praktischen Textanalyse als Ausgangspunkt mit einer vielseitigen Darstellung.

Die Geschichte der sprachwissenschaftlichen Disziplinen, die sich mit der textuellen Sprachebene beschäftigen, bietet von der Antike bis zur kommunikativ orientierten Sprachwissenschaft eine Vielfalt der Definitionen des Textes und der Auffassungen der prinzipiellen Fragen der Textlinguistik.

Funktionen und Thema des Textes sind kommunikativ interpretiert, die Kapitel über Textverstehen und Textproduktion wurzeln in der Praxis der Textverwender. Die Vorstellung der linguistischen Theorien über und um Text ist ein Nachweis der paradigmatischen Orientierung der Autorin. Die Sprechakttheorie ist in den Erläuterungen der kommunikativen Aspekte der Textlinguistik inbegriffen.

Das Buch befasst sich mit den Grundfragen und Grundbegriffen der Textlinguistik, die Schlüsselbegriffe werden vielseitig nach dem jeweiligen Konzept der Textlinguistik definiert. Die Bibliographie stellt ein ausführliches und wertvolles Register deutscher und slowakischer Fachliteratur zum Thema dar.

Die Besonderheit dieser Publikation ist die Synthese: In vielen anderen textologischen Werken gerät die Ausführung zu breit; Mandelíková ist fähig das Wichtigste kurz und prägnant zu sagen. Es handelt sich also um ein Kompendium der Textlinguistik, nutzbar und zweckmäßig auch beim Studium der Rhetorik, Stilistik und Pragmatik. Die Herausforderung der Kondensation auf knapp 100 Seiten hat die Autorin mit Bravour bewältigt.